

Atomic Africa

Geschichte und Gegenwart des Uranbergbaus in Afrika

Golden Misabiko war bis 2009 als Englisch- und Wirtschaftswissenschaftslehrer an der Universität Lubumbashi in der demokratischen Republik Kongo. Er engagierte sich schon als Student für die Menschenrechte und leitete viele Jahre den kongolesischen Zweig der „Association Africaine de Défense des Droits de l’Homme (ASADHO)“. Aufgrund seiner mutigen Aktionen und Veröffentlichungen wurde er immer wieder bedroht, mehrfach inhaftiert, gefoltert und schließlich verbannt. Er lebt jetzt, getrennt von seiner Familie, im südafrikanischen Exil.



Die Gefahren des **Uranbergbaus** sind sein Hauptthema. Er beschreibt eindringlich die verhängnisvollen Auswirkungen dieser Industrie für die Menschen und die Umwelt z.B. in Niger und Namibia.

Das weltweit reichste Uranerz wird inoffiziell in der eigentlich geschlossenen Shinkolobwe-Mine in Katanga abgebaut, unter lebensbedrohlichen Bedingungen für die Bergarbeiter. Aus dieser Mine kam das Uran für das Manhattanprojekt und die Hiroshimabombe.

Golden Misabiko wird am 17. Oktober 2014 in München mit dem Nuclear Free Future Award ausgezeichnet.

Vortrag von Golden Misabiko

am Mittwoch, 29.10.2014 von 19 bis 21 Uhr
im Hörsaal 13 der Universität Bielefeld



attac
Hochschulgruppe Bielefeld